

## Unterstützungsangebote für Unternehmen



AMZ - Netzwerk Automobilzulieferer Sachsen führt Automobilzulieferer, Entwickler, Industriedienstleister sowie Ausrüster der Automobilindustrie mit dem Ziel zusammen, sowohl die Innovationskraft der Mitgliedsunternehmen zu stärken als auch den Automobilstandort Sachsen attraktiv zu gestalten und national sowie international zu bewerben. Mit über 150 Mitgliedern und einem Netzwerk von über 750 sächsischen Unternehmen der Branche bietet AMZ eine ideale Plattform, um Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen und Ideen auszutauschen, Potenziale für Zusammenarbeit zu entdecken, Synergien herzustellen und letztendlich konkrete Projekte zu initialisieren. Seit der Gründung 1999 wurden in über 300 Entwicklungs- und Technologieprojekten Produkt-, Prozess- und Verfahrensinnovationen realisiert.



Der automobiler Strukturwandel in seiner Gesamtheit ist Forschungsschwerpunkt des Chemnitz Automotive Institute (CATI). Im Fokus stehen ganzheitliche Querschnitts- und Wirkungsanalysen, die anwendungsorientierte Beratungsleistungen für Politik und Wirtschaft ermöglichen. Die Kompetenzentwicklung von Unternehmen, ihren Führungskräften und Belegschaften ist ein wesentlicher Schlüssel bei der Bewältigung des automobilen Strukturwandels. Durch die Einbindung von CATI in die TUCed – An-Institut für Transfer und Weiterbildung GmbH wird dieser Brückenschlag zur Kompetenzentwicklung durch zielorientierte Transfer- und Weiterbildungsangebote unterstützt.



Gegründet wurde die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – vom Freistaat Sachsen als Anstalt des öffentlichen Rechts und tritt als dessen zentrales Förderinstitut auf. Ihr Auftrag ist die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung des Freistaates für die Bürger und den Mittelstand Sachsens. Sie vergibt Fördermittel in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Wohnungsbau, Infrastruktur und Städtebau sowie Umwelt und Landwirtschaft.

Im Wesentlichen fördert sie durch Beratung und Vergabe von Zuschüssen, Darlehen und Bürgschaften. Sie pflegt enge Kooperationen u.a. mit Kammern und Verbänden, Banken, Sparkassen, der KfW und der Europäische Investitionsbank. Weitere Förderungen sind im Grunde Maßnahmen, die der Schaffung und dem Erhalt von Arbeitsplätzen dienen. So zählen u.a. die Errichtung und Erweiterung von Kapazitäten, Modernisierungen, Digitalisierung, Produktdiversifizierung oder grundlegende Änderung von Produktionsverfahren dazu. Außerdem bietet Sie für Unternehmen in Schwierigkeiten Beratung und Unterstützung, gegebenenfalls unter Einbindung von Rettungs-/Umstrukturierungsbeihilfen sowie Neustartfinanzierungen, an.



Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH ist das unabhängige Kompetenz- und Beratungszentrum zu den Themen erneuerbare Energien, zukunftsfähige Energieversorgung und Energieeffizienz. Gesellschafter sind der Freistaat Sachsen und die Sächsische Aufbaubank – Förderbank –.

Sie bietet eine Plattform, indem sie Unternehmen unabhängig und kostenfrei zu erneuerbaren Energien, zukunftsfähiger Energieversorgung und der Steigerung von Energieeffizienz berät. Sie organisiert Energieeffizienz-Netzwerke zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch,

entwickelt Handlungshilfen für die Implementierung eines praktikablen Energiemanagements oder zur Nutzung von Abwärmepotenzialen.

Ebenso bietet sie eine Erstberatung vor Ort und unterstützt Unternehmen bei der Analyse von Produktionsprozessen unter dem Gesichtspunkt der Energieeffizienz. Außerdem koordiniert die SAENA ein Netzwerk Sächsischer Gewerbeenergieberater und übernimmt dessen Qualitätssicherung. Ziel ist die individuelle Erstellung eines detaillierten Energiekonzepts für Unternehmen. Diese Energieberatungen werden von der Sächsischen Aufbaubank bis zu 80% gefördert.



Bei der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH ist die Kompetenzstelle Effiziente Mobilität Sachsen angesiedelt und wird vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) finanziert. Sie koordiniert sächsische Aktivitäten und initiiert Projekte in den Bereichen Elektromobilität und Intelligente Verkehrssysteme.

Zudem hilft sie bei der Suche nach Fördermöglichkeiten und unterstützt die Vernetzung verschiedener Akteure in den Bereichen automatisiertes und vernetztes Fahren, alternative Antriebe sowie Hersteller aus der traditionellen Fahrzeugproduktion und -zulieferindustrie. Hinzu kommen Unterstützungsleistungen bei der Elektrifizierung von Fuhrparks und beim Ausbau der Ladeinfrastruktur.



Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) wurde 1991 als landeseigenes Unternehmen des Freistaates Sachsen gegründet und ist seitdem in drei wesentlichen Aufgabengebieten tätig. Sie betreibt Standortwerbung für Sachsen und berät potenzielle Investoren umfassend von der Idee bis zur Realisierung eines Ansiedlungsprojekts.

Darüber hinaus unterstützt die WFS sächsische Unternehmen bei ihren Exportbestrebungen und bahnt Kooperationen mit Unternehmen außerhalb Sachsens an. Ziel ist es, neue Absatzchancen für die sächsische Wirtschaft zu eröffnen und Arbeitsplätze in Sachsen zu schaffen. Mit anderen Worten: Die Wirtschaftsförderung baut Brücken – für sächsische Unternehmen auf ihrem Weg in die Welt und für Investoren auf ihrem Weg nach Sachsen.

Eine wichtige Grundlage für die effektive Arbeit der WFS ist ihre strategische Ausrichtung an den sächsischen Kernbranchen. Als unabhängiger Partner der Wirtschaft können besonders branchenübergreifende Technologiefelder bearbeitet und dort Anstöße für aktuelle Trends gegeben werden.